

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

285 (17.10.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 285. (Zweites Blatt)

Sonntag den 17. Oktober

1869.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 23,067. Die Handelsleute Haid & Neu beabsichtigen, im Besizthum des Mechanikers Siedler, Langestraße 136 dahier, eine Dampfmaschine von 4 Pferdekraften aufzustellen.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 4 Wochen zur Einsicht der Betheiligten bei dem Gemeinderathe dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderathe bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1869.

Großh. Bezirksamt.
A. Brauer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Herrenstraße 28 ist ein schönes, nach der Straße gehendes, gut möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

In der Duerstraße 4 ist ein möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Mühlburg. Hauptstraße 149 ist auf ersten November ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Nr. 150.

In der Durlacherthorstraße 4 sind 2 schön möblirte Zimmer parterre, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres Langestraße 18 im dritten Stock.

Adamiestraße 27 ist ein möblirtes Zimmer an eine Dame oder Herrn zu vermieten.

Wilhelmstraße 8, im untern Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.1. Zwei kleine, ineinandergehende, möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind billig zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 4.

Ein schön möblirtes Mansardenzimmer ist an einen soliden Herrn, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, sogleich oder später zu vermieten: innerer Zirkel 19.

2.1. Ein möblirtes, freundliches Zimmer ist entweder sogleich oder auf 1. November an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10.

Kronenstraße 33, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Laden- und Wohnungsgesuch.

In guter Geschäftslage wird auf April ein Laden mit Wohnung von 4 bis 5 Zimmern für ein ruhiges Geschäft zu mieten gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Zwei in einandergehende Zimmer werden auf 20. November von zwei Herrn zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man baldigst abzugeben bei Frau Lichtenfels, Ruppurrerstraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein gefestetes, solides und fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Langestraße 111.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, gut waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 14 im 3. Stock.

* Es wird sogleich ein Kindsmädchen zu einem Kinde von 9 Jahren alt gesucht, dasselbe muß gut nähen können, gute Zeugnisse besitzen, sowie über Fleiß und Ehrlichkeit sich ausweisen und daß es längere Zeit in einem Dienste war. Näheres zu erfragen von 11 bis 12 Uhr Nr. 2 zum rothen Haus.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht. Näheres Adlerstraße 1 im Hinterhaus.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches ganz gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Empfehlungen aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle: Nowak's-Anlage 3, ebener Erde.

2.1. Zu einer deutschen Familie an der untern Donau wird als Stütze der Hausfrau ein anständiges Mädchen (protestantischer Confession), welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, gesucht. Freundliche Aufnahme und Behandlung nebst hohem Lohn werden zugesichert. Näheres Kronenstraße 23 im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: vorderer Zirkel 9.

Kapital auszuleihen.

Gegen doppelt gerichtliche Versicherung und erste Hypothek liegen 500 bis 600 fl. zu 5% sogleich zum Ausleihen bereit. Näheres Friedrichsplatz 11.

Koch-Gesuch.

Ein Restaurationskoch wird sogleich gesucht. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

Stiefelnäherin,

eine geübte, wird gesucht.
L. Wacker, Waldstraße 37.

Stellegesuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 89 im 3. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* 3.1. Eine perfekte Kleidermacherin wünscht ihre Tage zu besetzen oder Arbeit in's Haus

zu erhalten. Näheres Friedrichsplatz 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

Verloren.

45-50 fl. wurden gestern oder vorgestern, in einem Papier eingewickelt, auf dem Schloßplatz oder an dem Bahnhof verloren. Der Finder erhält im Kontor des Tagblattes 10 fl. Belohnung.

Villas und Wohnhäuser

(mit und ohne Geschäftslokale)

zu verkaufen.

3.1. In den besten Lagen in und außerhalb der Stadt sind in verschiedener Größe sowohl Herrschaftshäuser, Privathäuser, Häuser mit Geschäftslokale (Läden, Magazine, Werkstätten und dergl.), als auch frequente Wirthschaften und Brauereien zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt an Selbstkäufer und nimmt fortwährend Verkaufsaufträge an das

Handelsagentur- und Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Die antiquarische Buchhandlung des Herrn Model Worms in Karlsruhe, Friedrichsplatz 11, wird wegen Todesfall verkauft. Dieselbe enthält Bücher in allen Zweigen der Literatur, Kupferstiche, Lithographien, Reisezeuge u.

Besonders wird der große Vorrath an griechischen, lateinischen, deutschen, französischen und englischen Schulbüchern empfohlen, welche sehr billig verkauft werden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gebrauchtes, aber noch in gutem Stande erhaltenes Kanapee steht um billigen Preis zu verkaufen bei
E. Brückner, Langestraße 126.

* Weingrüne Fässer, von 15 bis 200 Maas Gehalt sind zu verkaufen. Näheres bei Herrn Restaurateur Schäfer, Waldstraße 89.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

Verkauf.

Dieschöne Möbel-Garnitur, bestehend in:
Kanapee, 2 Fauteuils u. 6 Stühlen
 (Mahagoni und Blüsch-Ueberzug),
 welche in letzter Zeit im Laden des Herrn
 Tapezier Bilger, Herrenstraße 23, dahier
 ausgestellt war, der Verkaufspreis bisher aber
 auf 100 fl., mindestens 8 Louisd'or bestimmt
 gewesen, kann durch den Unterzeichneten
 nun zu dem billigen Preis von **7 Louis-**
d'or verabsolgt werden, wovon man insbe-
 sondere auch diejenigen, welche früher be-
 reits mehr dafür geboten, jedoch unbekannt
 sind, mit dem Bemerken in Kenntniß setzt,
 daß dieses Möbel — von heute an — im
 Gasthaus zur goldenen Waage dahier, Záh-
 ringerstraße 77, zur Besichtigung aufge-
 stellt ist.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1869.

J. Scharpf, Commissionär,
Karlsruhestraße 43.

Anerbieten.

Im Gasthaus zum Weißen Löwen werden
 noch einige Herren zum Mittagstisch ange-
 nommen. — Auch ist daselbst ein schön möb-
 lirtes Zimmer zu vermieten.

Schwäbischer Merkur.

* Mitleser werden gesucht: Akademiestraße 39.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte, sowie
 die gangbarsten Mineralwasser bei

W. C. Born.

* Die erwartete Sendung **Suchard-**
Chocolade ist eingetroffen, wovon ich hier-
 mit meine werthen Abnehmer ergeblich benach-
 richtigte.

Wilh. Becker, Conditior,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehl

frisch angekommenen feinen **Chester, Fro-**
mage de Neuchâtel (Bondons), **de**
Brie, de Roquefort, Münsterkäse
 mit und ohne Rümme, **holländ. Edamer,**
 alten **Parmesan,** grünen **Kräuter,** feinsten
Emmentaler und besten **Limburger**
 und frischen **Nahmkäs.** (Auch feine Ro-
 madour).

Holländische Boll-Häringe,
sowie

Sardellen

sind eingetroffen bei

Gustav Bronner,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

W. C. Born

empfehl

gereinigtes Lampenöl, Rüböl, wasserbelloes
 Erdöl, reines Mohnöl, Olivenöl, prima
 vollgewichtige Stearinlichter, Paraffin-
 Kerzen, Unschlittlichter und Nachtlichter.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl frisch angekommenen

ächten **Astrachan-Caviar,** frisch ger. **Abcinalachs,**
frisch ger. **Bückinge** zum Kochen, **Neun-**
augen u.

Gustav Bronner,

Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor,
empfehl

Erbfen

Bohnen

Linsen

in gut kochender Waare billig.

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant,

empfehl

Champagner

von

G. H. Mumm & Cie. in Reims,

als:

Verzenay, qualité superieure,

Bouzy, qualité exquise,

Champagne des Souverains,

ferner

Deutsche Schaumweine

von

Michael Oppmann in Würzburg,

als:

Grand vin royal,

Crémant rosé,

Crémant blanc.

Beehre mich, die ergebnisse Anzeige zu machen, daß durch freundliches
 Uebereinkommen mit Herrn Kaufmann Hermann Haas während der Herbst-
 und Winterzeit täglich Aufträge

im Laden meines Hauses,
Friedrichsplatz 1,

entgegen genommen werden.

3.1. **C. Hasslinger, Hoftapezier.**

Hutformen,

das Neueste in

Pariser Blumen und Federn

empfehl zu billigen Preisen

F. Ludwig,

3.2.

Langestraße 141, im Haber'schen Hause.

Winter-Handschuhe,

deutsches und französisches Fabrikat,

in außerordentlich großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Joseph Halle,

6.1.

185 Langestraße.

K ä s.

Feinst prima saftigen Emmenthaler, schönen Backstein-, grünen Kräuter- und Renchner Rahmkäs empfiehlt

W. G. Born.

Oberländer Spinnhaus,

grau und weiß, in bester Qualität empfiehlt billigt

Gustav Bronner,

Kronenstr. 62, nächst dem Friedrichsthor.

Orfévrerie Christofle zu Fabrikpreisen.

Tafel-Bestecke und Geschirre jeder Art. Wieder-Versilberung von abgenützten Gegenständen.

NB. Die Bestecke sind jetzt alle von weissem Metall und sind stärker versilbert als früher.

A. Winter & Sohn,

Repräsentanten von Christofle & Comp.

Heinrich Bedekind

*5.1 Waldstraße 7 empfiehlt sein Lager in Holz- und Polstermöbeln, sowie eine große Auswahl von Vorhangstangen zu den billigsten Preisen.

Erdöl-Lampen,

Kronleuchter, Candelabres, Tischleuchter, neu eingetroffen bei

A. Winter & Sohn,

Friedrichsplatz 6.

F. Filsmer Tapezier und Decorateur

Hirschstraße 12

vormal's Wildermuth

empfehl't sich zur Uebernahme aller Artikel, welche in dieses Fach einschlagen, unter gewissenhafter und reeller Bedienung. Auch werden ganze Ausstattungen übernommen und auf das Geschmackvollste und Billigste ausgeführt. Reparaturen schnell besorgt.

Gas-Lustres u. Lampen

sind vorräthig oder werden nach dem neuen Musterbuch zu den Preisen und Bedingungen der Fabrik direct ab Mainz geliefert durch

A. Winter & Sohn,

Hoflieferanten.

— Wegen Umänderung meines Geschäftes verkaufe ich:

verzinn'tes Kochgeschirr, irdenes, feuerfestes Kochgeschirr,

steinerne Häfen zc. zc.

zu herabgesetzten Preisen aus.

Chr. Köbig,

Friedrichsplatz 10.

6.2.

Es ist kein oberflächliches Färbemittel,

sondern wirkt direkt auf die Haarwurzeln, wesshalb der Erfolg nicht augenblicklich, sondern nur allmählig bemerkbar ist.

Rossetter's Haar-Regenerator
Dieses Präparat gibt grauem Haare seine ursprüngliche Farbe wieder.

Alle Schuppen, Unreinigkeiten u. s. w. der Kopfhaut werden durch dies Präparat entfernt, das Ausfallen der Haare verhindert und der Glanz und die Jugendfrische derselben vollkommen wieder hergestellt. Alleinige Agenten für Deutschland **F. Wolf & Sohn** in Carlsruhe.

Geschäfts-Gröffnung.

Unterzeichneter erlaubt sich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er eine lithographische Anstalt und Steindruckerei heute hier errichtet hat und empfehl't sich zur Anfertigung aller dieses Fach berührenden Gegenstände der verschiedensten Gattung.

Pünktliche und solide Bedienung bei mäßigen Preisen wird mein eifrigstes Bestreben sein.

L. Glockner, Lithograph,
Bleichstraße 14.

3.3.

Das Neueste in Berliner Bunt-Stickereien, Korb-, Holz- und Lederwaaren, für Stickerei-Garnirung eingerichtet, and den geschmackvollsten montirten Gegenständen

empfehl't zu billigen Preisen.

August Ruh,
Langestraße 104.

Das Neueste

in Capotten, Seelenwärmern, Pelserinen, Coiffures zc. und sonstigen Phantasie-Artikeln

in reichhaltigster Auswahl zu sehr billigen Preisen empfehl't

Joseph Halle,
185 Langestraße.

3.1.

Thee-Tafel-Service in Porzellan,
Caraffen und Gläser in Crystall, Liqueur-Service,
Punsch-Bowlen, Vasen, Bier-Service etc.

A. Winter & Sohn.

Stearinkerzen,
schwer- und leichtgewichtig, in bester Qualität sowie

Wagenlichter
empfehlen billigst

Gustav Bronner,
Kronenstrasse 62, nächst dem Friedrichsthor.

Anzeige.
* Frisch geräucherte Bratwürste empfiehlt

W. Prinz, Hofmeßger,
Amalienstrasse 22

Neuen süßen Marktgräser
per Schoppen 8 fr. empfiehlt

Gustav Bronner,
Kronenstrasse 62, nächst dem Friedrichsthor.

Gasthaus zum weißen Löwen.
Von heute an jeden Sonntag Morgen warmer Zwiebelfuchen.

NB. Neuen süßen Wein empfiehlt
Ernst Seyfried.

* **Süßer Wein**

wird verzapft im Gasthaus zum Kronprinzen.

Gasthaus zur goldenen Waage.
Süßen Wein den Schoppen zu 8 und 10 fr. empfiehlt bestens

F. Lipp.
Morgens 10 Uhr Zwiebelfuchen.

Gasthaus zum Kranz.
* Neuen süßen Wein (Clevner) empfiehlt

W. Fundis.

Gast- und Speisehaus zur Linde.

* Süßer und federweißer Wein, stets guter Mittagstisch im Abonnement zu 16, 18 und 21 fr.; Restauration: kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, reingehaltene Weine und fortwährend einen guten Stoff Bier, stets frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, Schweinsknöchel u. c.

Jung-Bier

wird von heute an verzapft bei

St. Moninger.

Durlach.
Süßer Wein,

sowie frisches Backwerk im Gasthaus zum Lamm.

Für Herren

empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Lager in
Buckstein, Reiseschawls und Decken, Cachenez, Foularde u. s. w.
S. Model.

Die Rückkehr von meinen persönlichen Einkäufen in Paris erlaube ich mir hiermit empfehlend anzuzeigen.

Josephine Beckhard,
Modes,
Friedrichsplatz 12.

Filzhüte,

das Neueste für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt

F. Ludwig,
Langestr. 141, im Haber'schen Hause.
Getragene Hüte werden wie neu gewaschen und gefärbt.

Wollene Strickgarne

in den neuesten Melangen und Mustern zu sehr billigen Preisen bei

Joseph Halle,
3.1. 185 Langestr. 5.5.

Mühlburg.

Das Herrenkleider-Magazin

von **Jos. Vollrath**

ist für die Herbst- und Winterfaison auf das Beste sortirt und empfiehlt sich durch solid gearbeitete Waare, von den einfachsten bis zu den feinsten Artikeln, zu äußerst billigen Preisen seinen geehrten Gönnern bestens.

Die Buchbinderei von Müller & Gräff

(Zähringerstr. 96)
empfehlen sich hiermit zur Anfertigung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten bei solider Ausführung und billigen Preisen.

Brauerei Kettner

(früher Weißmann).
Heute Sonntag den 17. Oktober, Nachmittags 4 Uhr,

CONCERT

der Gesellschaft **Schucker**, unter Mitwirkung des Violonisten Herrn **Schneider**.
Eintritt ganz frei.

Preis
14, 16, 18,
24
bis
45 fl.

Winter-Paletots.

Allergrösste Auswahl
in Double, Pelz-Double, Eskimo, Ratiné,
Floconné und Moutonné.

Preis
14, 16, 18,
24
bis
45 fl.

A. Herzmann,

Langestrasse 155.

3.1.

Winter-Paletots:

Double	Pelzdouble	Eskimo	Ratiné	Floconné
14 — 20 fl.	20 — 26 fl.	24 — 36 fl.	18 — 36 fl.	20 — 40 fl.

empfiehlt in reichster Auswahl

E. Hirsch,

Langestraße 137.

**Herbst- und Wintermäntel,
Regenmäntel, Jacken, fertige Anzüge, Unterröcke,
Baschlicks,**

sowie die neuesten Kleiderstoffe

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

S. Model.

Vorjährige Kleiderstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Beiertheim. Gasthaus zum Löwen. ! Zur Kirchweih!

Unterzeichneter empfiehlt heute Sonntag und morgen Montag: süßen Kästenbuscher, federweißen Schloßberger, verschiedene Braten, Geflügel, hausgemachte Würste, Sauerkraut, verschiedenes Backwerk nebst reingehaltenen alten und neuen Weinen. **Sonntag und Montag Tanzmusik** von der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments, wozu höflichst einladet
N. Dörr.

Mühlburg.

Heute, Sonntag den 17. d. M.,
gebäckene Fische
nebst neuem Durbacher, sowie neuem Freiburger Schloßberger, wozu freundlichst einladet
Karl Ripp, zum Sternen.

Eggenstein. Kirchweih-Anzeige.

Gasthaus zum Goldenen Löwen.
Heute und morgen findet bei gut besetztem Orchester **Tanzbelustigung** statt. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es ladet höflichst ein
Ludwig Neck, zum Löwen.

Sterbfälle-Anzeige.

15. Okt. Karl Martin, alt 3 Monate, Vater Bahnhofsassessor Maurer.
15. " Gustav Adolf, alt 1 Monat 12 Tage, Vater Schreiner Flebier.
16. " Hermann Otto, alt 10 Monate 8 Tage, Vater Kongzloffizient Norbert.
16. " Elise Seyfried, ledig, alt 24 Jahre, Vater + Bierbrauermeister Seyfried.

In der hiesigen Katholischen Gemeinde Getraut:

10. Okt. Luise Josephine Adolphine, geb. den 26. Sept. Vater Lorenz Schmidt, Bürger in Sattelbach, Bureauangestellter.
10. " Ida Anna, geb. den 21. September, Vater Anton Schub, Bürger in Dos Maschinenführer hier.
10. " Emma Katharine, geb. den 27. Sept. Vater Karl Niehle, Bürger in Rufach, Maschinenschlosser hier.
10. " Maria Theresie, geb. den 27. Sept., Vater Joseph Graf, Bürger in Pöhlhofen, Bahnhofarbeiter hier.
10. " Albert Karl, geb. den 28. September, Vater Karl Heinrich, Bürger in Weiskopf, Bahnhofschmid.
10. " Marie, geb. den 1. Oktober, Vater Wendelin Pöcker, Bürger in Steinach, Metzger hier.
11. " Wilhelm Franz, geb. den 14. Sept., Vater Wilhelm Heimberger, Bürger in Weiskopf, Gastwirt hier.
11. " Emil Franz Jakob Julius Andreas, geb. den 30. Sept., Vater Diwald Schneider, Bürger in Schonach, Uhrmacher hier.
11. " Hans August Julius Leopold, geb. den 30. Sept. d. d. Vater Karl Keller, Professor am Polytechnikum.
9. Okt. Andreas Deuchter, Bürger in Bernsbach, Agent hier mit Karoline Bender von Stäufenberg.

Süßer Petersberger wird verzapft im Gasthaus zum König von Preußen.

Clever'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 17. Oktober,
findet zum **Schlusse der Wirthschaft** daselbst eine
Musikalische Produktion
durch das **Karlsruher Streichquintett**
statt.
Anfang 3 Uhr. Eintritt vollständig frei.
Es ladet mit dem Bemerkten, daß feinstes, gut abgelagertes **Jungbier** verzapft wird, ergebenst zu recht zahlreichem Besuche ein
G. Clever.

Kirchweih-Anzeige. Stephanienbad Beiertheim.

Heute Sonntag den 17. und Montag den 18. d. M. findet bei gut besetztem Orchester des Leib-Grenadier-Regiments **Tanzunterhaltung** statt. Für warme Speisen, Geflügel, frischen Kuchen etc. und schnelle Bedienung ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein
Gustav Schubmann.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 17. Oktober:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steindenkmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Großh. Hoftheater: „Der erste Glücklichtag“, komische Oper in 3 Akten von A. d'Emery und E. Gormon. Deutsch von Ernst Pasqué. Musik von D. F. G. Auber.

Montag den 18. Oktober:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Dienstag den 19. Oktober:
Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Demetrius“, Tragödie in 5 Akten. Mit Benützung des Schiller'schen Fragments bis zur Verwandlung des 2. Aktes von Heinrich Laube.
Mittwoch den 20. Oktober:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
Ausstellung:
147. Parthe am Rhein zwischen Basel und Freiburg, von Karl Eckermann in Hannover. — 164. Die Grablegung Christi. Holzsnitzerei von B. Schupp. — 165. 12 Medallion-Portraits, von Bildhauer A. Hensel in Berlin. — 168. Martineinfahrt, Stillleben nach der Natur von Elise Schubmann. — 170. Das Mahl auf dem Heidelberger Schloße, Friedrich der Siegreiche Kurfürst von der Pfalz nach der Schlacht von Seldenheim (nach dem Gedichte von Schwab), von L. Sachs.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloße, Eingang bei der Schloßkirche) ist mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedhof.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Neu zugegangen: Nr. 864. Von W. Pittner in Wien: eine Collection Luchplomben. Nr. 865. Von Frohwein & Kublmann in Ludwigsburg: 4 Proben von Klauenöl. Nr. 866. Von Schreinermeister Ebbe in Karlsruhe: ein Büffel aus Ruffbaumholz. Nr. 867. Von G. Brenzinger in Karlsruhe: 32 Dekorationsstücke. Nr. 868. Von E. Kliche in Rastatt: ein automatischer Waschtisch.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 Kr., für Kinder 3 Kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 Kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.